



Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien Alvaneu | Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

Pfarreiblatt 03 | 2016 29. Februar – 3. April 2016 www.davoskath.ch



Wir sind für Sie da

Pastoralteam

Dekan Pfr. Kurt B. Susak

Pfarrer von Davos und Seelsorgeraum Albula
Dekan des Dekanat Ob dem Schin - Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Crameri, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.crameri@davoskath.ch

Benediktinische Gemeinschaft

„Quell des Lebens“

Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

P. Johannes Schmuck OSB

P. Dr. Stephan Petzold OSB

Br. Paulus M. Schmuck - Pastoraljahr i. A.

Misija Hrvatska Katolicka, Kroatien Miss.

P. Ante Médic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67

Mission Catholique portugaise, Capelania

Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarrreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin

Tel. 081 416 51 60

Regelmässige Angebote

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der
Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary`s Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt,
bzw. den in der Schule ausliegenden Flyern

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandro Serratore | Tel. 078 699 42 23

Pfarrreicaritas | Tischlein deck dich

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Rosalina Crameri | Tel. 081 410 09 70 (Tdd)

Verein „Begleitet in Davos“

Prisca Senn | 079 603 61 14

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Paarlando | Paar - und Lebensberatung Graubünden

Beratungsstelle Davos | Tel. 081 252 33 77
www.paarlando.ch | info@paarlando.ch

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag | Dienstag | Donnerstag

9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr

Freitag 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch geschlossen



Ostern bringt Veränderung

Liebe Pfarreiangehörige

Liebe Gäste

Ostern bringt Veränderung! Ein Satz mit Aussage. Ohne Ostern gäbe es uns Christen nicht, denn Ostern ist das zentrale Heilsereignis unseres Glaubens. Mit Ostern geht die Rechnung Gottes auf! Der Gedankengang eines zeitgenössischen Dichters bringt dies sehr treffend zum Ausdruck.

„Wenn die Sonne aufgeht, wird es Tag. Wenn der Mond aufgeht wird es Nacht. Wenn eine Tür aufgeht, kann ich hindurchschreiten. Wenn jemandem ein Licht aufgeht, hat er etwas begriffen. Wenn eine harte Schale aufgeht, komme ich an den Kern. Wenn das Grab Jesu aufgeht, gibt es den ewigen Tod nicht mehr. Das Leben ist erneuert! Wenn mir aufgeht was die Auferstehung Jesu für die Christenheit und damit für mich bedeutet, dann habe ich Theologie verinnerlicht. Ostern heisst Leben! Wiedergeborenes Leben aus Christus dem Auferstandenen. Mit Ostern geht Gottes Rechnung auf!“

Ostern bringt die wohl nachhaltigste Veränderung der Weltgeschichte. Ostern will mich verändern, will, dass ich „auferstehe“ und so zum neuen und ewigen Leben in Christus erwache. Das ist und war der Sinn der Fastenzeit - dem Geheimnis Gottes näher kommen, ja, gleichförmig werden, das Innerste aufbrechen, damit der neue, durch die Taufe wiedergeborene Mensch, zum Vorschein kommt. In den Liturgien der Heiligen Drei Tage (Hoher Donnerstag, Karfreitag und Osternacht) wird uns dies auf einmalige Weise präsentiert. Dass diese Tage die zentralen Feiern der Christenheit sind und wir, gerade auch im Heiligen Jahr, besonders zur aktiven Mitfeier eingeladen sind, brauche ich beim guten Davo-

ser Kirchenbesuch nicht mehr eigens zu erwähnen. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür! Wie wäre es, wenn Sie dieses Jahr einmal jemanden Kirchenfernem einladen und ermuntern könnten, auch einmal wieder mit in die Kirche zu kommen und sich durch die ansprechenden Liturgien ganz neu in das göttliche Mysterium mithineinnehmen zu lassen? Das wäre doch Neuevangelisierung!

Ostern bringt spirituelle Veränderung. Für unseren Seelsorgeraum Davos/Albula aber auch eine ganz irdische. Mit Ernennungsdekret des Bischöflichen Ordinariates Chur, ist Dekan Pfr. Kurt B. Susak, ab dem 14. März 2016 zusätzlich, zu seinen bisherigen Aufgaben, zum neuen Pfarradministrator für die Pfarrei Alvaneu ernannt. Die Pfarreiangehörigen von Alvaneu Dorf und Bad heissen wir herzlich willkommen im Seelsorgeraum. Das Titelbild zeigt die altherrwürdige und wunderschön gelegne Pfarrkirche Nossadonna, ein Barockjuwel im Bündnerland, die wir ab jetzt von Davos aus mitbetreuen. Aufgrund des hervorragenden Miteinanders im Pastoralteam und im organisatorischen Bereich, werden wir diese österliche Veränderung mit Gottes Hilfe meistern.

Herzliche Ostergrüsse

Allen Gemeindemitgliedern und Gästen wünschen wir besinnliche und im Glauben bestärkende Kartage sowie frohe und gesegnete Ostern. Ostern bringt Veränderung. Ostern bringt Lebensfreude! Ostern schenkt Aufbruch!

Im Namen des Pastoralteams, unserer Kirchgemeindevorstände und des Pfarrei-rates grüsse ich Sie herzlich!

Ihr

Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan

Die Heilige Woche

Im Jahr 1884 entdeckte ein Forscher in der Stadt Arrezo eine uralte Handschrift aus dem 11. Jahrhundert. Diese Handschrift überliefert einen frühen Reisebericht. Leider ist der Text der Handschrift lückenhaft, so dass einige Einzelheiten von den Forschern nicht geklärt werden konnten. Soviel aber steht fest: Es wird ein Bericht überliefert, der von einer Ordensfrau oder Äbtissin stammt, die im 4. Jahrhundert (vermutlich 386) eine Pilgerfahrt nach Jerusalem unternahm, um dort die Heilige Woche und das Osterfest mitzufeiern. Aetheria, so ihr Name, berichtete ausführlich über die Reise und die liturgischen Feierlichkeiten, um ihre Mitschwester zu informieren. Dieser Bericht der Aetheria ist in der Forschung zu einer wichtigen Quelle geworden, die uns in vielen Einzelheiten davon berichtet, wie vor 1600 Jahren die Heilige Woche in Jerusalem gefeiert wurde. Wenn wir diese alte Quelle betrachten, dann können wir eine erstaunliche Entdeckung machen: Alle wesentlichen Elemente, die heute die katholische Liturgie der Karwoche und des Osterfestes ausmachen, sind auch vor 1600 Jahren schon vorhanden. Damals wie heute bildet der Palmsonntag sozusagen das Tor zur Karwoche. Der heilige Augustinus sagt, dass wir in dieser Heiligen Woche die grössten Geheimnisse unseres Glaubens feiern, die Geheimnisse des leidenden, gekreuzigten, begrabenen und auferstandenen Herrn Jesus Christus. Dieses Herzstück unseres Glaubens wird nicht an einem einzigen Tag gefeiert: Es ist eine ganze Reihe von Tagen, an denen wir den Weg bedenken, den Christus von der Leidensnacht bis hin zur Herrlichkeit der Auferstehung geht, den Weg, den

die Liturgie auch das „Pascha Domini“, den Vorübergang des Herrn, nennt. Der Palmsonntag und die Tage der Karwoche, der Gründonnerstag mit der Heiligen Messe vom Letzten Abendmahl, der Karfreitag mit seiner eindrucksvollen, uralten Liturgie des Leidens und Sterbens Christi und der Tag der Grabesruhe des Herrn, der Karsamstag - sie alle bilden Stationen auf dem österlichen Weg, der schliesslich in den grandiosen Jubel des Osterfestes einmündet.

Das Eigentliche und Wesentliche des Christseins wird hier jedes Jahr neu vollzogen. Es bedeutet: Mit Christus zu gehen, ihm nachzufolgen, indem wir unser Leben nach ihm ausrichten. Diese „Umgestaltung in Christus“ kann dann gelingen, wenn wir zugleich den Herrn bitten, uns die nötige Kraft für diese Erneuerung zu geben. Alles, was wir für diesen Weg der Christuskirche benötigen, will er uns schenken: In den Sakramenten der Kirche. Die Osternacht war und ist der zentrale Ort der Taufe und Firmung. Die Geistsendung ist ein Geschenk des Auferstandenen Herrn. Der Gründonnerstag erinnert an die Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums des Neuen Bundes. Erneuerung - Neubeginn - kann dann durch Umkehr und Busse in der hl. Beichte geschehen. Auch die übrigen Sakramente, die Ehe und die Krankensalbung, sind Geschenke des auferstandenen Christus. Er lebt und er will uns teilhaben lassen an seinem Leben. So verbindet er sich in der Trauung unlöslich mit den Eheleuten, die in Christus ihren Lebensweg gemeinsam gehen. So schenkt er den Kranken sein Leben, indem er sie bestärkt und ihnen beisteht und indem er ihnen in ihrer letzten Stun-



Die Heilige Woche

de das ewige Leben verheisst.

Taufe und Firmung, Beichte und Eucharistie, Ehe und Priesterweihe, sowie die Krankensalbung sind wirkmächtige Zeichen der Liebe Christi. Besonders in der Heiligen Woche, der Karwoche, wird dies deutlich. Beim zweiten Vatikanischen Konzil entwickelten die Konzilsväter in der Liturgiekonstitution (Sacrosanctum Concilium) einen Schlüsselbegriff, mit dem sie versuchten, diese Mitte unserer Liturgie in ein Wort zu fassen. Sie fanden den auf den ersten Blick recht abstrakt klingenden Begriff „Pascha-Mysterium“, der aber genau das beschreibt, was unsere konkrete gelebte christliche Existenz ausmacht. Was aber ist damit genau gemeint? Der Begriff wird in der Konstitution recht weit gefasst. Das „Mysterium Christi“ umfasst sein ganzes Leben; von seiner Inkarnation bis hin zu seiner Auferstehung. Im Christus-Hymnus des Philipperbriefes (2, 6-11) wird dies auf einzigartige Weise verkündet: *„Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäusserte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der grösser ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: «Jesus Christus ist der Herr» - zur Ehre Gottes, des Vaters.“* Entäusserung – Erniedrigung – Erhöhung: im Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu findet das „Mysterium Christi“ seinen Höhepunkt. Von Palmsonntag bis Ostern gehen wir den Weg Jesu mit. Sein Heilshandeln wird Gegenwart.

PALMSONNTAG: Siehe dein König kommt zu dir!

Der Palmsonntag erinnert an Jesu triumphalen Einzug in Jerusalem. Auf einer Eselin ritt Christus durch die Stadt, während ihm das Volk zujubelte (Hosanna dem Sohne Davids – was übrigens so viel heisst wie „Hilf doch, du Sohn Davids“) und Palmzweige vor ihm ausbreitete. Bereits der alttestamentliche Prophet Sacharja hat dies rund 500 Jahre zuvor prophezeit: *„Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel.“* (Sach 9,9). Eine tiefe Symbolik kommt dabei sowohl den Palmzweigen, als auch der Eselin zu: Palmzweige sind Sinnbild des Lebens und des Sieges. Es ist ein siegreicher König, der dort durch die Strassen reitet. Der Esel zeigt zudem, dass dieser siegreiche König ein gewaltloser, bescheidener Friedensfürst ist. Er hat sich kein Schlachtross gewählt, um zu den Menschen zu kommen, sondern eine einfache Eselin. Bereits um das Jahr 400 feierten Christen in Jerusalem den Palmsonntag mit Palmprozessionen, ähnlich, wie wir sie heute kennen.



HOHER DONNERSTAG: Tut dies zu meinem Gedächtnis

Der Gründonnerstag ist der Tag, an dem Jesus das letzte Abendmahl mit seinen

Die Heilige Woche

Jüngern feierte. Am Abend des Gründonnerstags beginnt das sogenannte „Triduum Paschale“, die Feier der drei österlichen Tage, die eigentlich eine einzige Feier ist. Der Gründonnerstag wird auch Hoher Donnerstag genannt, denn an diesem Abend setzte Jesus sowohl das Sakrament der Eucharistie, als auch das Sakrament des neutestamentlichen Priestertums ein. Mit dem Einschub „Und das ist heute“ wird im Hochgebet während der Abendmahlsmesse daran erinnert. „*Tut dies zu meinem Gedächtnis*“ fordert Jesus uns an jenem denkwürdigen Abend - bis zum heutigen Tag - auf.

Mit der gemeinsamen Feier des Letzten Abendmahles, wollen wir diesem Vermächtnis Jesu nachkommen. Das Gloria am Hohen Donnerstag mit festlichem Glockengeläut und Orgelspiel eröffnet die Feier der heiligen drei Tage. Dann allerdings schweigen Glocken und Orgel bis zum Gloria in der Osternacht. Der Volksmund sagt: „Die Glocken fliegen nach Rom, um in der Osternacht mit der Osterbotschaft zurückzukehren“. Die Liturgie sieht am Ende der Messe vor, dass der Altar vollständig entblösst und das Allerheiligste in einem Seitentabernakel verwahrt wird. Der Haupttabernakel steht offen, der Altar und die Kirche werden leer geräumt, das Weihwasser und Ewige Licht entfernt. Die Sinne sollen sich auf das Wesentliche konzentrieren.

ÖLBERGGANG - Jesu Weg mitgehen

Die Evangelien berichten davon, wie Jesus sich am Abend des Gründonnerstags an den Fuss des Ölbergs zurückzog und im Garten Getsemani seine letzten Stunden bis zur Festnahme verbrachte. Aus dem Matthäusevangelium erfahren wir, dass Jesus in diesen Stunden vor seiner

Verurteilung grosse Angst hatte: „*Da ergriff ihn Angst und Traurigkeit, und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht mit mir!*“ (Mt 26,37)

Diesen Weg Jesu vom gemeinsamen Mahl mit seinen Jüngern in den Garten Getsemani wollen wir gemeinsam mitgehen. Wir ziehen im Anschluss an die Abendmahlsmesse von der Herz-Jesu-Kirche über die Hohe Promenade schweigend und betend mit Fackeln zur Marienkirche. Dort wollen wir dem Wunsch Jesu gemäss „*bleibet hier, und wachet mit mir*“, in stiller Anbetung die Ölbergnacht ausklingen lassen, oder mit den Kindern und Jugendlichen bis zum Morgen in der Marienkirche wachen und beten.

KARFREITAG: Seht das Kreuz!

Der Karfreitag ist der Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Nach seiner Verurteilung durch Pontius Pilatus und seinem beschwerlichen Weg zur Kreuzigungsstätte auf den Berg Golgota, nach schmerzvollen Stunden am Kreuz, starb Jesus schliesslich in der „neunten Stunde“. Seit jeher ist für die Feier vom Tod Jesu keine Eucharistiefeier, sondern eine eigene, reiche Liturgie vorgesehen. Die Orgel und Glocken schweigen, die Gestaltung ist schlicht und karg, klar und gross. Zur Karfreitagsliturgie rufen uns die Ministranten mit dem sog. „Karfreitagsrätischen“. Zentrum des Wortgottesdienstes ist die Passion des Johannes. Die „Grossen Fürbitten“ schliessen den Wortgottesdienst ab. Bei der Kreuzverehrung ehren wir den erhöhten Herrn. „*Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen!*“ Während der Priester das Kreuz enthüllt stimmen alle in den Ruf ein: „*Kommt, lasset uns anbeten*“ und knien nieder. Traditionell bringen wir un-



Die Heilige Woche

sere Verehrung und Dankbarkeit durch das Zeichen einer Rose zum Ausdruck, die vor dem Gottesdienst zum Verkauf für das ökum. Fastenopferprojekt angeboten wird. Karfreitag und Karsamstag sind die einzigen Tage im Kirchenjahr, an denen keine Heilige Messe gefeiert wird.

KARSAMSTAG: Hinabgestiegen in das Reich des Todes

Der Karsamstag ist der stillste Tag im Jahr. Dieser Tag lädt uns zur Ruhe, Besinnung und zum Nachdenken ein. Wir erinnern uns daran, dass Gott seinen Sohn in die Welt gesandt hat und dieser uns Menschen gleich wurde bis zum Tod. Er ist hinabgestiegen in das Reich des Todes. Nicht das Sterben, sondern das Tod-Sein ist der tiefste Punkt menschlicher Existenz. Bis zu diesem Punkt geht die Geschichte Gottes mit den Menschen. Und darüber hinaus: Seit der Auferstehung Jesu weiss der gläubige Mensch, dass der Tod nicht das Ende ist.

OSTERN: Er ist auferstanden!

Als die Frauen im Morgengrauen nach dem Grab Jesu schauen wollten, erschien ihnen an jenem Morgen ein Engel und verkündete: „Fürchtet euch nicht! Ich weiss, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.“ (Mt 28,5f) Es ist Ostern – Jesus ist auferstanden! Ostern ist Dreh- und Angelpunkt, Anfang und Ende, Begründung und Widerspruch, ein einziges, unteilbares Geschehen. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Hier feiert die Kirche ihre Begründung und ihren Begründer. In der Erlösungstat von Tod und Auferstehung Christi, hat Gott sich den Menschen geöffnet.

Dies glaubend zu begreifen, ist seit 2000 Jahren das Herz unseres Glaubens. Ostern darf nicht als punktuell, historisches Ereignis missverstanden werden. Der christliche Glaube besagt, dass die Offenbarung ein fortwährendes Geschehen bis zum heutigen Tag ist. Ostern ist kein Schauspiel, kein Nachstellen eines vergangenen Ereignisses, sondern es ist Gegenwart. Ostern ist das zentrale Fest der Christen, das wir sozusagen an jedem Sonntag mit der Eucharistie feiern. Gott hat sich auf die Geschichte mit den Menschen eingelassen, mit allen Konsequenzen. Leiden und Tod inklusive. Am Ende aber steht der Auferstandene und die Auferstehung. In den Osternachtsfeiern wird das Geheimnis von Tod und Leben in eindrücklichen Ritualen zum Ausdruck gebracht: Dunkelheit-Licht (Osterfeuer), Erwartung-Erfüllung (Osterkerze), Stille-Jubel, Oster-(Lebens-)freude (Gloria und Halleluja), das Mysterium unserer Erlösung (Eucharistie)! Jesus lebt - mit ihm auch ich - Halleluja!

Das Paschamysterium, das wird in besonderer Dichte in der Heiligen Woche feiern dürfen, ist also kein rein historisches Geschehen. Vielmehr wird es immer wieder vergegenwärtigt. So erhalten die Menschen aller Generationen, auch wir, Anteil am Erlösungswerk Christi.



Bernhard Bernet †



Die Katholische Kirchgemeinde und Pfarrei St. Marien Davos trauert um ihren langjährigen Mesmer Bernhard Bernet. Berni war seit 1975 bis zu seiner Pensionierung als hauptamtlicher Mesmer

bei der Kath. Kirchgemeinde Davos an- gestellt und bis zu seinem Tod als Stell- vertreter tätig. Seinen Beruf führte er mit Liebe und Herzblut aus. Für ihn war das Mesmeramt nicht nur Beruf, sondern Ber- eufung. Berni war langjähriger Präsident und später Ehrenpräsident des Sakrista- nenverbandes Graubünden. Mit seiner menschlichen Originalität und Liebens- würdigkeit bereicherte er unser Pfarrei- leben ausserordentlich. Mit Berni verlie- ren wir nicht nur unseren Alt-Mesmer, sondern einen guten und treuen Freund, dem wir unsere grosse Dankbarkeit und Wertschätzung entbieten.

In Gedanken fühlen wir uns mit der Trau- erfamilie verbunden. Im Glauben an die Auferstehung sprechen wir unser herz- lichstes Beileid aus.

Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan

Dino Brazzerol, Präsident Kirchgemeinde

Helga Reinhard, Präsidentin Pfarreirat



Familienwochenende

Mit grossen Schritten rückt das Familienwochenende der Pfarrei Davos näher. Von Freitag, 17. Juni 2016 – Sonntag, 19. Juni 2016, sind alle Familien unserer Pfarrei eingeladen, ein gemeinsames Wochenende in Scuol zu verbringen. Die Planungen laufen auf Hochtouren und ab Ostern liegen Anmeldeflyer in den verschiedenen Kirchen auf. Wir freuen

uns auf dieses Wochenende, an dem der Glaube innerhalb der Familie im Mittelpunkt stehen soll. Natürlich dienen die drei Tage auch zur Begegnung der Familien untereinander und zum geselligen Beisammensein. Wir freuen uns, wenn viele Familien teilnehmen – ganz gleich ob mit grossen oder kleinen Kindern.

Kinder- und Jugendwallfahrt nach Assisi

In der ersten Woche der Herbstferien (9.10.-15.10.) führt uns das traditionelle Pfarreilager etwas weiter in die Ferne. Anlässlich des Jahres der Barmherzigkeit geht es nach Assisi (Italien), in den Heimatort des Heiligen Franziskus. Wer dabei sein möchte, reserviere sich diese

einmalige Woche bereits jetzt, da dieses besondere Lager wohl sehr schnell voll sein wird. Anmeldeflyer werden ab Ostern in den Religionsstunden verteilt und liegen zudem im Pfarreizentrum und in den Kirchen auf. Wir freuen uns, Ihnen diese besonderen Tage anzubieten.

Männerabend

der Pfarrei Davos
zum Josefstag (Seppitag)
Samstag, 19. März 2016



17.30 Uhr Festliche Andacht am Josefsaltar
18.00 Uhr Festmesse zum Josefstag in der Marienkirche
19.00 Uhr Nachtessen und Bierdegustation, geselliges Miteinander, humorvolle Gedanken, musikalische Umrahmung durch das Blasmusikensemble „Versetehen Sie Brass“ aus dem Allgäu im Pfarreizentrum

Anmeldung bis zum Montag, 14. März 2016, via Sekretariat

Tel 081 410 09 70 | info@davoskath.ch

Pauschale für Essen, Getränke und Musik CHF 25,-

© Kath. Kirche Davos

Erstkommunion 2016

Am Sonntag, 3. April 2016, werden 21 Kinder aus unserer Pfarrei die heilige Erstkommunion empfangen. Unter dem Zeichen des Fisches haben sich die Kinder in den vergangenen Monaten auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Dieses Symbol wurde nicht zufällig ausgewählt, sondern deshalb, weil sich in seinem griechischen Namen „Ichthys“ eines der frühesten Glaubensbekenntnisse versteckt: Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter. Im Urchristentum galt der Fisch als geheimes Erkennungszeichen. Heute brauchen wir dies nicht mehr, sondern können in aller Öffentlichkeit und mit grossem Einbezug der Davoser Pfarrei die Sakramente empfangen. Die Erstkommunionkinder freuen sich sehr auf die restlichen Vorbereitungsveranstaltungen (Wochenendlager in Disentis, Beichte und Proben) und ganz besonders auf ihren grossen Erstkommunionstag. Bitte begleiten Sie folgende Kinder im Gebet.

Alig Lorena
Barbüda Luca
Benneker Olivia
Carvalho Andrade Simão
Castro Cunha Francisco
Cinquegrani Désirée Carla
Croce Gioele
Da Silva Coimbra Juliana
Ferreira Esposito Diego
Ferreira Guedes Rodrigo
Flöss Janik
Garcia Greco Alejandro
Gerber Severin Domenic
Koller Jasmin
Krejcz Kata
Pereira Branco André Alexandre
Riedi Ladina
Salinari Sandro
Santos Ribeiro Tatiana Isabel
Schärli Björn Michael
Spaqi Lara
von Siebenthal Sven
Würsch Nando

Barmherzigkeit bedeutet für mich...

Für mich hat Barmherzigkeit viel mit Nächstenliebe zu tun. Das heisst, dem Mitmenschen, deinem Nächsten zu helfen, wenn er sich in einer misslichen Lage befindet und ein gutes Wort braucht, oder froh ist um ein offenes Ohr, wo er seine Sorgen und Ängste mitteilen kann. Den ersten Schritt wagen auf einen Menschen zuzugehen, der mir auf Anhieb nicht sympathisch ist. Es gäbe noch viele Beispiele aufzuzählen...

Was für mich ebenso wichtig ist und gerade in diesem Jahr der Barmherzigkeit einen grossen Stellenwert haben soll, ist in meinen Augen die Barmherzigkeit

gegen sich selbst. Ich meine damit nicht, dass ich plötzlich egoistisch werde und nur noch an mich denke, sondern, dass ich mich so akzeptiere, wie Gott mich geschaffen hat, mit all meinen Stärken aber auch Schwächen, mit all den Ecken und Kanten. Jeder ist auf seine Art wertvoll und einzigartig. Ich wünsche Euch allen Kraft diesen Schritt zu wagen, um noch mannigfaltiger und facettenreicher die Grösse Gottes und seine Barmherzigkeit zu entdecken und zu erfahren.

*Pia Rigoletth,
Vizepräsidentin Chor der Marienkirche*



Gottesdienste und Anlässe 29. Februar - 3. April 2016

Dienstag, 1. März 2016

15.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen
Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Legat: Amalie Vogt sowie Claire u. Josef Steenaerts | Dreissigster: Ursula Feldmann

Mittwoch, 2. März 2016

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Donnerstag, 3. März 2016

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche
14.30 Uhr Pfarreizentrum
16.30 Uhr Pfarreizentrum

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Eucharistiefeier | Legat: Luigina Metz-Colturi
„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Freitag, 4. März 2016

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
20.00 Uhr Kirche St. Theodul

Herz-Jesu-Freitag - Weltgebetstag d. Frauen
Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Herz-Jesu-Messe mit sakramentalem Segen
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen - „informiert beten - betend handeln“

Samstag, 5. März 2016

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Herz-Mariä-Samstag
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier am Vorabend
Legat: Elisabeth Müller-Strassmann

Sonntag, 6. März 2016

Kollekte: IG offenes Davos

09.45 Uhr Marienkirche
10.15 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

4. Fastensonntag | Laetare

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Eucharistiefeier zum 4. Fastensonntag
Legate: Luisa u. Emil Suhner-Hellrigl und Anna Junger
portugiesische Messe
Sonntagabendmesse mit Predigt
ökum. Wortgottesdienst

Dienstag, 8. März 2016

15.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Johannes von Gott
Begegnungsstunde mit Flüchtlingen
Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Mittwoch, 9. März 2016

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Franziska von Rom
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Donnerstag, 10. März 2016

08.30 Uhr Marienkirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen



Gottesdienste und Anlässe 29. Februar - 3. April 2016

| | | |
|-----------|----------------|--|
| 09.00 Uhr | Marienkirche | Eucharistiefeier Ged.: Sofia, Benedikt u. Peter Susak; Erika, Gerlinde u. Bernhard Frick |
| 14.30 Uhr | Pfarreizentrum | „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas |
| 16.30 Uhr | Pfarreizentrum | Begegnungsstunde mit Flüchtlingen |

Freitag, 11. März 2016

| | | |
|-----------|-------------------------------|--------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Alterszentrum Guggerbach | Wortgottesdienst mit Kommunionfeier |
| 12.00 Uhr | evang. Kirchgemeindehaus | Zmittenand |
| 14.00 Uhr | evang. Pfarrhaus, Davos Platz | 2x2 Stunden Gemeinsamkeit |
| 17.00 Uhr | Herz-Jesu-Kirche | Eucharistiefeier Ged.: Arme Seelen |

Samstag, 12. März 2016

| | | |
|-----------|------------------|--|
| 11.00 Uhr | Marienkirche | Tauffeier Familie Pfister |
| 16.30 Uhr | Herz-Jesu-Kirche | Kreuzwegandacht an den 14 Stationen |
| 17.00 Uhr | Herz-Jesu-Kirche | Eucharistiefeier am Vorabend Legat: Familien Stecher Ninaus Ged.: Trudy Bergamin |
| 19.30 Uhr | Marienkirche | kroatische Messe |

Sonntag, 13. März 2016

5. Fastensonntag - Passionssonntag

Kollekte: Fastenopfer Luzern

| | | |
|-----------|---------------------------|---|
| 10.15 Uhr | Marienkirche | Sonntagsmesse mit Predigt Kanzeltausch mit Pfr. Erich Camenzind, Rothenturm (SZ), Pfr. Susak feiert die Hl. Messe um 9.30 Uhr in Rothenturm Legat: Franz Albertin-Müller |
| 17.00 Uhr | Herz-Jesu-Kirche | Sonntagabendmesse mit Predigt |
| 17.00 Uhr | Zürcher RehaZentrum Davos | ökum. Wortgottesdienst |

Dienstag, 15. März 2016

| | | |
|-----------|----------------|------------------------------------|
| 15.30 Uhr | Pfarreizentrum | Begegnungsstunde mit Flüchtlingen |
| 18.00 Uhr | Marienkirche | Eucharistische Anbetung |
| 18.30 Uhr | Marienkirche | Abendmesse Ged.: Bernhard Bernet |

Mittwoch, 16. März 2016

| | | |
|-----------|-------------------|---|
| 09.45 Uhr | Kirche St. Johann | Fiire mit de Chliine |
| 14.00 Uhr | Pfarreizentrum | Palmenbasteln für Palmsonntag. Es wird gebeten, dass möglichst Viele mithelfen „Viele Hände -schnelles Ende“ |
| 17.00 Uhr | Herz-Jesu-Kirche | Eucharistiefeier |
| 19.00 Uhr | Pfarreizentrum | Infoabend der Kirchgemeinde zum Neubau von Pfarrhaus, Pfarreizentrum u. Haus Stella (s.S.16) |

Donnerstag, 17. März 2016

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 14.15 Uhr | Pfarreizentrum | Hl. Getrud und Hl. Patrick Seniorenmesse mit Bussfeier für das Osterfest sowie der Erteilung der Krankensalbung anschl. Kaffee und Kuchen |
| 14.30 Uhr | Pfarreizentrum | „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas |
| 16.30 Uhr | Pfarreizentrum | Begegnungsstunde mit Flüchtlingen |



Gottesdienste und Anlässe 29. Februar - 3. April 2016

Freitag, 18. März 2016

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
19.00 Uhr Marienkirche
19.30 Uhr Marienkirche
anschl. „Zeit zu beten“, Aussetzung, Nacht des Gebetes, Gespräche im Treffpunkt, Beichte, Einzelsegnung, Bibelverse, Texte - „NACHT DER OFFENEN KIRCHE“ - bis 23.30 Uhr

GOTT@NIGHT im Jahr der Barmherzigkeit

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen
2x2 Stunden Gemeinsamkeit entfällt
Eucharistiefeier zu „GOTT@NIGHT“ (s.S.24)
Filmvorführung „The Passion Christi“ Mel Gibson

Samstag, 19. März 2016

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.30 Uhr Marienkirche
18.00 Uhr Marienkirche
19.00 Uhr Pfarreizentrum

HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER

entfällt. Herzl. Einladung zur Josefsmesse.
Festliche Andacht am Josefaltar
FESTMESSE zum Josefstag (s.S.9)
Männerabend zum Seppitag mit dem Blasmusikensemble „Verstehen Sie Brass“ aus dem Allgäu

Sonntag, 20. März 2016

Kollekte: Fastenopfer Luzern

09.45 Uhr Pfarreizentrum

10.15 Uhr Marienkirche

anschl. Pfarreizentrum

11.00 Uhr Gemeindehaus | Villa Vecchia

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

PALMSONNTAG - Beginn der Hl. Woche

Besammling | Palmweihe | Evangelium
Palmprozession mit Blasmusikensemble
Festlicher Einzug | Passion nach Lukas (Kurzfassung) | Familienmesse | Dreissigster für Bernhard Bernet | Legat: Riccardo Compagnoni
Apéro der Familien der Versöhnungsweg-Kinder
Zmittenand
Besammling bei der Pfarrwiese | Palmweihe
Evangelium | Palmprozession | Festlicher Einzug
Passion nach Lukas | Festmesse
Legat: Elsie u. Walter Pajarola
ökum. Wortgottesdienst

Dienstag, 22. März 2016

15.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen
stille euchar. Anbetung und Beichtgelegenheit
Abendmesse

Mittwoch, 23. März 2016

11.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Tauffeier der Familie Krättli
Bussfeier zur Vorbereitung der Gemeinde auf Ostern | anschl. Beichtgelegenheit (s.S.23)

Donnerstag, 24. März 2016

08.30 Uhr Pfarreizentrum

10.30 Uhr Kathedrale Chur

GRÜNDONNERSTAG | HOHER DONNERSTAG
Busabfahrt zur Chrisammesse via Albulatal in die Kathedrale Chur (s.S.23) | Durchgang der Hl. Pforte der Barmherzigkeit (Jubiläumsablass)
Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle



Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

17.00 Uhr in unseren Kirchen

20.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

nach der Abendmahlsmesse

anschl. Marienkirche

ganze Nacht in der Marienkirche

Einläuten mit allen Glocken

Festmesse vom letzten Abendmahl | Gloria | Fusswaschung | Kommunion unter beiderlei Gestalten | Übertragung des Allerheiligsten | Altarentblössung | anschliessend GL 925 Ölbergandacht „Mit Jesus wachen und beten“ | Stille gemeinsamer Gang über die Hohe Promenade mit Fackeln und Statio Gebet zur Marienkirche GL 925 Ölbergandacht „Mit Jesus wachen und beten“ | stilles Gebet

Kreuzwache der Jugendlichen (s.S.17)

Freitag, 25. März 2016

KARFREITAG | FAST- UND ABSTINENZTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Am heutigen Tag beginnt die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit (s. S. 23)

09.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Schmerzhaftes Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen mit Karfreitagspredigt

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Marienkirche

stilles privates Gebet zur Todesstunde Jesu

16.30 Uhr Marienkirche

Rosenverkauf und Karfreitagsrätschen

17.00 Uhr Marienkirche

Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn | Passion nach Johannes | Kreuzverehrung | es singt der Chor der Marienkirche
anschl. stilles privates Gebet bis 19.00 Uhr

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Karfreitagliturgie

Samstag, 26. März 2016

KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu

10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Trauermette | anschl. Beichtgelegenheit

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

20.20 Uhr Pfarrwiese unter Marienkirche

20.30 Uhr (!) Marienkirche

(wegen Winterzeit)

Besammlung und Entzünden des Osterfeuers
Feier der Hl. Osternacht | Weihe des Osterfeuers | Entzünden der Osterkerze | Exultet | Lesungen | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse
anschl. „Eiertütscha“

Bitte beachten: In dieser Nacht werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt (Sommerzeit)!



Sonntag, 27. März 2016

OSTERSONNTAG

Kollekte: Kirchenmusik | Christen im Heiligen Land

06.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Feier der Hl. Osternacht | Weihe des Osterfeuers vor der Kirche | Entzünden der Osterkerze | Exultet | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse am Ostermorgen

10.15 Uhr Marienkirche

anschl. „Z'Morga“ mit „Eiertütscha“ im Forum **OSTERHOCHAMT** | Chor, Orchester und Solisten bringen die „Orgel Solomesses“ in B von Joseph Haydn sowie das „Halleluja“ von G. F. Händel zur Aufführung | Taufe des Firmlings Patric Veiras | anschl. Pfarreiapéro mit „Eiertütscha“ im Pfarreizentrum

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Österliche Wortgottesfeier

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

HOCHAMT am Osterabend mit Festpredigt anschl. „Eiertütscha“ vor der Kirche

Montag, 28. März 2016

OSTERMONTAG

10.15 Uhr Marienkirche

Festmesse am Ostermontag

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Österliche Abendmesse

Dienstag, 29. März 2016

Osteroktav

15.30 Uhr Pfarreizentrum

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

18.00 Uhr Marienkirche

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche

Abendmesse

Mittwoch, 30. März 2016

Osteroktav

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. März 2016

Osteroktav

08.30 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet um österliche Freude

09.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier

14.30 Uhr Pfarreizentrum

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicarditas

16.30 Uhr Pfarreizentrum

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Freitag, 1. April 2016

Osteroktav - Herz-Jesu-Freitag

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Herz-Jesu-Messe mit sakram. Segen

Samstag, 2. April 2016

Osteroktav

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier am Vorabend mit Aussetzung und sakram. Segen zum Barmherzigkeitsfest



Sonntag, 3. April 2016

WEISSER SONNTAG - Barmherzigkeitsfest

Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral Pfarrei Davos

09.45 Uhr Pfarreizentrum

Besammlung der Erstkommunionkinder und Einzug in die Marienkirche mit der Jugendmusik Davos

10.00 Uhr Marienkirche

Festmesse zur Erstkommunion

14-18 Uhr Kathedrale Chur

Gebetsnachmittag am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (s. S.16)

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

portugiesische Messe

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntagabendmesse mit Predigt

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

ökum. Wortgottesdienst

Montag, 4. April 2016

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

08.00 Uhr Marienkirche

Dankmesse der Erstkommunionkinder mit Segnung der Geschenke und Andachtsgegenstände

anschl. Pfarreizentrum

Frühstück der Erstkommunionkinder

Kollekten 2015

Die Übersicht der Kollekten für das Jahr 2015 ist für Interessierte jederzeit zu den üblichen Öffnungszeiten auf dem Sekretariat einsehbar.

Infoabend und ausserordenliche Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchgemeindevorstand Davos lädt herzlich zum Informationsabend am 16. März 2016, um 19.00 Uhr, ins Pfarreizentrum ein. An diesem Abend soll die Gemeinde über den aktuellen Stand der Neubauplanungen von Pfarrhaus, Pfarreizentrum und Haus Stella informiert werden. Am Dienstag, 24. Mai 2016, findet dazu, um 20.00 Uhr, die ausserordenliche Kirchgemeindeversammlung statt. Aufgrund der Aktualität wird gebeten, zahlreich an diesen beiden Anlässen teilzunehmen.

Barmherzigkeitssonntag

Am 3. April feiert die Kirche den Weissen Sonntag. Seit Papst Johannes Paul II. ist

dieser Sonntag auch das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit. Das Bistum Chur lädt an diesem Tag zu einem Gebetsnachmittag in die Kathedrale ein.

In der kirchlich anerkannten Botschaft Jesu an Schwester Faustina heisst es: „Die Seele, die an diesem Tage beichtet und kommuniziert, wird die vollkommene Nachlassung aller Schuld und aller Strafen erhalten. Möge keine Seele sich fürchten, sich mir zu nähern, selbst wenn ihre Sünden rot wie Purpur wären!“

Zur Gewinnung eines vollkommenen Ablasses sind die Verrichtung des mit dem Ablass versehenen Werkes und die Erfüllung folgender drei Bedingungen erforderlich: sakramentale Beichte, eucharistische Kommunion und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters.

Der Ablauf ist folgender:

14.00 Uhr Beichtgelegenheit, 14.30 Uhr Aussetzung, Anbetung, Rosenkranz, 15.45 Uhr Hl. Messe mit Bischof Dr. Vitus Huonder, 17.30 Uhr Vesper.



Informationen aus unserer Gemeinde

Biblische Figuren in Herz-Jesu

Wie jedes Jahr werden die Frauen der biblischen Figurengruppe auch in der diesjährigen Heiligen Woche wieder die biblischen Figuren in der Herz-Jesu-Kirche stellen: Geplant ist auf Palmsonntag: Die Verleugnung Jesus durch Petrus, auf Karfreitag: Kreuz, Maria, Maria Magdalena und auf Ostern: das leere Grab zur Osterliturgie. Wir danken den Frauen, allen voran Frau Heidi Hiller, herzlich für Ihre schöne Arbeit. So können wir mit allen Sinnen am Ostergeschehen teilnehmen.

Kreuzwache am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag sind wieder alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, in der Marienkirche vor dem Kreuz Jesu Wache zu halten. Dies erinnert daran, wie Jesus mit seinen Jüngern betend auf dem Ölberg seinem Todestag entgegenschaut.

Die Kreuzwache beginnt mit der festl. Abendmahlsmesse in der Herz-Jesu-Kirche. Anschliessend nehmen wir am Gang mit Statio zur Marienkirche teil. Bevor die Kreuzwache beginnt, feiern wir im Treffpunkt noch ein Agapemahl und wechseln dann mit Isomatten und Schlafsack in den Chorraum der Marienkirche. Wachend und betend wollen wir die Nacht über bei Jesus bleiben.

PA Katrin Allmendinger

Rosen zur Karfreitagsliturgie

In unserer Pfarrei ist es schöne Tradition, bei der Kreuzverehrung am Karfreitag eine Rose niederzulegen. Um die Bedeutung dieses persönlichen Aktes zu vertiefen, werden vor der Karfreitagsliturgie, die auf vielfachen Wunsch wie die letzten Jahre wieder um 17.00 Uhr beginnt, Rosen zum Verkauf angeboten. Der Erlös des Rosenverkaufs geht wie immer an das ökum. Fastenopferprojekt. Zur To-

desstunde Jesu um 15.00 Uhr sind wir zum privaten stillen Gebet eingeladen.

Karfreitagsrätschen

Traditionell schweigen vom Gloria am Hohen Donnerstag bis zum Gloria der Osternacht die Kirchenglocken aus Trauer über Jesu Leiden und Sterben. Es ist Brauch, während dieser Zeit, die Gottesdienstbesucher mit dem Karfreitagsrätschen in die Kirche zu rufen. Die Ministranten freuen sich schon das ganze Jahr darauf. Das Rätschen erfolgt vor der Karfreitagsliturgie, um 17 Uhr, und zur Osternacht, um 20.30 Uhr, jeweils vor der Marienkirche. Das Rätschen erinnert an das Erdbeben, das nach dem Bericht der Hl. Schrift beim Tod Jesu die Felsen spaltete und den Jerusalemer Tempel in zwei Teile riss.

Unsere Verstorbenen



Verena Gassler
3. März 1946 -
23. Dezember 2015

Antonio Alessi
2. April 1935 -
19. Januar 2016

Ursula Feldmann
24. Juli 1950 -
31. Januar 2016

Bernhard Bernet
28. Dezember 1943 -
14. Februar 2016

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchengemeinde Davos
Ausgaben: 11x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 2200 Exemplare
nächste Ausgabe: 04 / 2016
Montag, 4. April Sonntag, 1. Mai 2016
Redaktionsschluss: 10. März 2016

Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan
 Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
 Tel.: 081 410 09 71
 kurt.susak@davoskath.ch

Benediktinische Gemeinschaft
 „Quell des Lebens“
 Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

Pfarrsekretariat
 081 410 09 70 | info@davoskath.ch

Kath. Kirchgemeinde Alvaneu
 Präsidentin: Klara Laim 081 404 13 03

Kath. Kirchgemeinde Bergün
 Präsident: B. Raffainer 081 407 13 71

Kath. Kirchgemeinde Filisur
 Präsident: M. Peng 081 404 19 40

Kath. Kirchgemeinde Schmitten
 Präsident: W. Wind 081 404 23 40

Kath. Kirchgemeinde Surava
 Präsidentin: M. Eugster 081 681 11 80

Donnerstag, 3. März 2016

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet um Frieden
 Abendmesse | Legate: Nathalie Brasser
 Katharina Brasser | Jakob Caspar

Freitag, 4. März 2016

19.00 Uhr ref. Kirche Bergün

Weltgebetstag der Frauen
 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets-
 tag der Frauen für alle ref. u. kath. Gemeinden

Sonntag, 6. März 2016

Kollekte: IG offenes Davos
 09.00 Uhr Surava
 09.45 Uhr Schmitten, Pfarrhaus
 10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 11.30 Uhr Schmitten, Turnhalle
 16.30 Uhr Bergün
 17.00 Uhr Bergün

4. Fastensonntag | Laetare

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 Schmittner Kreuzwegandacht zur Kirche
(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)
 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 Suppentag für alle Gemeinden
 Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
 Eucharistiefeier zum 4. Fastensonntag

Donnerstag, 10. März 2016

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet um Barmherzigkeit
 Abendmesse

Sonntag, 13. März 2016

Kollekte: Fastenopfer Luzern
 08.30 Uhr Surava
 09.00 Uhr Surava
 10.00 Uhr Filisur, ref. Kirche

5. Fastensonntag - Passionssonntag

Kreuzweggebet an den 14 Stationen
 Eucharistiefeier zum 5. Fastensonntag
 Legate: Adelina Müller-Cadosch | Paula Engler
 Ökum. Gottesdienst für die kath. u. ref. Gemein-
 den von Filisur und Bergün mit Pfr. Nico Rubeli
 und Diakon Br. P. M. Schmuck
 Fastensuppe für alle (Fastenopfer/Brot für alle)
 Schmittner Kreuzwegandacht zur Kirche
(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

anschl. Treff Filisur
 09.45 Uhr Schmitten, Pfarrhaus



Gottesdienste von Alvaneu | Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

17.00 Uhr Bergün

Donnerstag, 17. März 2016

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Freitag, 18. März 2016

08.30 Uhr Alvaneu Dorf

09.00 Uhr Alvaneu Dorf

Samstag, 19. März 2016

10.00 Uhr Alvaneu Dorf

10.30 Uhr Alvaneu Dorf

18.30 Uhr Filisur

19.00 Uhr Filisur

Sonntag, 20. März 2016

Kollekte: Fastenopfer Luzern

09.00 Uhr Schmitten, Schulhaus

10.30 Uhr Alvaneu Dorf

10.30 Uhr Surava

16.30 Uhr Bergün

17.00 Uhr Bergün

19.00 Uhr Alvaneu Dorf

Eucharistiefeier zum 5. Fastensonntag entfällt. Einladung in die Nachbargemeinden

Hl. Getrud und Hl. Patrick

Rosenkranzgebet um Barmherzigkeit

Abendmesse | Ged.: Hermann Guler

Hl. Cyrill von Jerusalem

Eucharistische Anbetung

Hl. Messe zu Ehren der schmerzhaften Gottesmutter Maria mit Dekan Pfr. Susak
anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern

HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER

Festliche Andacht am Josefsaltar

HOCHAMT zum Josefstag (Seppitag) für alle fünf Pfarreien im Albulatal mit Dekan Pfr. Susak
Legat: Jakob Baselgia, Josef Marty Gerber
Clemens Gerber, Vinzens Gerber, Rita Burri
anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern

Beichtgelegenheit vor Ostern

Besammlung vor der Kirche - Palmweihe -

Evangelium - Palmprozession in die Kirche

Eucharistiefeier mit Passion nach Lukas

PALMSONNTAG - Beginn der Hl. Woche

Besammlung beim Schulhaus - Palmweihe -

Evangelium - Palmprozession in die Kirche

Eucharistiefeier mit Passion nach Lukas

Legate: Emil u. Maria Balzer-Baggin | Myrtha Durisch-Caspar | Salome Balzer-Brazerol u. Familie
Ged.: Beat Brazerol-Balzer

Besammlung beim Schulhaus - Palmweihe -

Evangelium - Palmprozession in die Kirche

Eucharistiefeier mit Passion nach Lukas

Besammlung der Gemeinde mit den Erstkommunionkindern und Palmen beim Dorfbrunnen
Palmweihe - Evangelium - Palmprozession in die Kirche |

Eucharistiefeier mit Passion nach Lukas

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Besammlung vor der Kirche - Palmweihe -

Evangelium - Palmprozession in die Kirche

Eucharistiefeier mit Passion nach Lukas

Kreuzwegandacht



19.30 Uhr Alvaneu Dorf

Zentraler Busgottesdienst für alle zur Vorbereitung auf Ostern | anschl. Beichte (s. S. 23)

Donnerstag, 24. März 2016

GRÜNDONNERSTAG | HOHER DONNERSTAG

08.30 Uhr Pfarreizentrum, Davos

Busabfahrt zur Chrisammesse via Albulatal in die Kathedrale Chur (s.S.23) | Durchgang der Hl. Pforte der Barmherzigkeit (Jubiläumsablass)

Abfahrten: 9.00 Schmitten (Volg), 9.05 Alvaneu (Volg), 9.15 Surava (Dorfbrunnen)

10.30 Uhr Kathedrale Chur

Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle

Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

17.00 Uhr in unseren Kirchen

Einläuten mit allen Glocken

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Festmesse vom letzten Abendmahl | Gloria | Kommunion unter beiderlei Gestalten | Altarentblössung | Übertragung des Allerheiligsten in die Luziuskapelle | Ged.: verstorbene Priester und Ordensleute der Pfarreien Schmitten und Surava mit Bergün und Filisur

anschl. Luziuskapelle

Ölbergstunde und Gebet

20.00 Uhr Alvaneu Dorf

Festmesse vom letzten Abendmahl | Gloria | Kommunion unter beiderlei Gestalten | Altarentblössung | Übertragung des Allerheiligsten Ged.: verstorbene Priester und Ordensleute der Pfarrei Alvaneu

anschl.

Ölbergstunde und Gebet

Freitag, 25. März 2016

KARFREITAG | FAST- UND ABSTINENZTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Am heutigen Tag beginnt die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit (s. S. 23)

09.00 Uhr Alvaneu **Bad**

Kreuzwegandacht und Karfreitagspredigt

10.00 Uhr Filisur

Kreuzwegandacht

10.30 Uhr Filisur

Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
anschl. stilles Gebet

10.00 Uhr Surava

Kreuzwegandacht

10.30 Uhr Surava

Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
anschl. Beichtgelegenheit auf Ostern | stilles Gebet

14.30 Uhr Alvaneu Dorf

Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Alvaneu Dorf

Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
anschl. Beichtgelegenheit auf Ostern | stilles Gebet

14.15 Uhr Schmitten, Pfarrhaus

Schmittner Kreuzwegandacht zur Kirche



(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

15.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
anschl. Beichtgelegenheit auf Ostern | stilles
Gebet

16.30 Uhr Bergün

Kreuzwegandacht

17.00 Uhr Bergün

Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
anschl. Beichtgelegenheit auf Ostern | stilles
Gebet

Samstag, 26. März 2016

KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu

Ganztags in allen Kirchen

Stilles privates Gebet am Grab Jesu

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Feier der Hl. Osternacht für Schmitten, Filisur,
Bergün und Surava | Osterfeuer | Exultet | Gloria |
Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasser
weihe und festliche Auferstehungsmesse

20.00 Uhr Alvaneu Dorf

Feier der Hl. Osternacht | Osterfeuer | Exultet |
Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Oster-
wasserweihe und festliche Auferstehungsmesse

Bitte beachten: In dieser Nacht werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt (Sommerzeit)!

Sonntag, 27. März 2016

OSTERSONNTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land

08.45 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

OSTERHOCHAMT
mit dem Musikverein Schmitten

09.00 Uhr Surava

OSTERHOCHAMT

10.30 Uhr Alvaneu

OSTERHOCHAMT

17.00 Uhr Bergün

OSTERHOCHAMT

Montag, 28. März 2016

OSTERMONTAG

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Festmesse am Ostermontag

09.00 Uhr Surava

Festmesse am Ostermontag

10.30 Uhr Filisur

Festmesse am Ostermontag für Bergün u. Filisur

10.30 Uhr Alvaneu **Bad**

Festmesse am Ostermontag

Donnerstag, 31. März 2016

Osteroktav

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet um Barmherzigkeit

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Österliche Abendmesse

Legat: Emil Andreas Spinaz-Caspar

Freitag, 1. April 2016

Osteroktav - Herz-Jesu-Freitag

08.30 Uhr Alvaneu Dorf

Eucharistische Anbetung

09.00 Uhr Alvaneu Dorf

Herz-Jesu-Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 2. April 2016

10.00 Uhr Alvaneu Envia

Osteroktav - Herz-Mariä-Samstag

Österliche Eucharistiefeier im Altersheim mit Krankenkommunion

Sonntag, 3. April 2016

WEISSER SONNTAG - Barmherzigkeitsfest

Kollekte: Kinder- und Jugendpastoral

08.30 Uhr Alvaneu Dorf

09.00 Uhr Alvaneu Dorf

10.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Surava

14-18 Uhr Kathedrale Chur

16.30 Uhr Bergün

17.00 Uhr Bergün

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Sonntagsmesse mit Predigt

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Sonntagsmesse mit Predigt

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Gebetsnachmittag am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (s.S.16)

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Sonntagsmesse mit Predigt für Bergün u. Filisur

Pfarrei Nossadonna Alvaneu

Mit Ernennungsdekret des Bischöflichen Ordinariates Chur, ist Dekan Pfr. Kurt Susak, ab dem 14. März 2016, zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben, zum neuen Pfarradministrator für die Pfarrei Alvaneu ernannt. Die Pfarreiangehörigen von Alvaneu Dorf und Bad heissen wir herzlich willkommen im Seelsorgeraum Albula.

Mit der Demission von Pfr. Andreas Schnyder wird sich für die Pfarrei Alvaneu einiges ändern. Ihm danken wir herzlich für seinen langjährigen priesterlichen Dienst und respektieren seinen ausdrücklichen Wunsch, einer bescheidenen und schlichten Abschiedsfeier. Dir, lieber Pfr. Andreas Schnyder, wünschen wir von Herzen Gottes Segen und gute Gesundheit für die Zukunft und danken Dir für dein langjähriges priesterliches Wirken im Dekanat mit einem innigen Vergelt's Gott.

Erreichbarkeit

In Ihren persönlichen Anliegen und Fragen erreichen Sie künftig, die ganze Woche über, das Pfarreisekretariat Davos unter der

Nummer 081 410 09 70. Zudem erreichen Sie Pfr. Susak unter der Nummer 081 410 09 71. Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter, denn ein aktiver Pfarrer ist in den Gemeinden viel unterwegs und nicht immer persönlich telefonisch erreichbar.

Gottesdienste

Für Alvaneu sind regelmässig folgende Gottesdienste geplant (Änderungen vorbehalten):

Freitags, Alvaneu Dorf; 08.30 Uhr eucharistische Anbetung oder Rosenkranz, 09.00 Uhr Hl. Messe (am Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und sakram. Segen)

Samstags, Altersheim Envia; 10.00 Uhr (ab dem 2. April) Hl. Messe mit Krankenkommunion auf den Zimmern

Sonntags, Alvaneu Dorf, 09.00 Uhr oder 10.30 Uhr (wechselnd) Sonntagsmesse.

Für Alvaneu Bad werden die (unregelmässigen) Gottesdienste jeweils im Pfarreiblatt publiziert. (Karfreitag 9.00 Uhr und Ostermontag 10.30 Uhr).

Pfarramtliche Publikationen

Wir freuen uns, dass sich der Kirchgemein-



devorstand Alvaneu dazu entschieden hat, die Gottesdienstordnung für Alvaneu, sowie alle pfarramtlichen Mitteilungen, fortan in diesem gemeinsamem Pfarreiblatt zu publizieren. Dies erleichtert dem Pfarreisekretariat die Organisation und Sie erfahren immer auch, was kirchlich in der Region los ist. Mehr im nächsten Pfarreiblatt.

Ökum. Familiengottesdienst am 13.3.

Die kath. und ref. Kirchgemeinden von Filisur und Bergün laden, wie letztes Jahr, zum ökum. Gottesdienst ein, der unter dem Thema „Verantwortung tragen - Gerechtigkeit stärken“ (Brot für alle/ Fastenopfer) steht. Schülerinnen und Schülern der 3.–6. Klasse der Primarschule Bergün-Filisur, Diakon P. M. Schmuck, Markus Peng und Pfr. Nico Rubeli gestalten den Gottesdienst. – Anschliessend sind alle zur Fastensuppe zum Teilen für das Recht auf Nahrung im „Treff“ Filisur herzlich eingeladen.

Josefstag am 19.03.2016

Das Hochfest des Hl. Josef feiern wir am Samstag, 19. März, für die Kirchgemeinden von Alvaneu, Bergün, Filisur, Schmitten und Surava gemeinsam am Vormittag in der Pfarrkirche von Alvaneu. Um 10.00 Uhr ist festl. Andacht am Josefsaltar, um 10.30 Uhr beginnt das Festhochamt. Herzliche Einladung, den Seppitag, der dieses Jahr mit einem Samstag günstig liegt, gebührend zu feiern und den Hl. Josef als Patron der Kirche, der Männer, der Familien und der Sterbenden zu ehren.

Fahrt nach Chur zur Chrisammesse

Am Hohen Donnerstag fahren wir mit einem Bus gemeinsam zur Chrisammesse in die Kathedrale nach Chur und feiern mit unseren Bischöfen, der Diözesan-

kurie und dem Diözesanklerus die Einsetzung des neutestamentlichen Priestertums. In der Chrisammesse werden die Hl. Öle (Chrisam, Katechumenen- u. Krankenöl) geweiht. Diese Fahrt bietet die schöne Gelegenheit für Alt und Jung, mit dem Durchschreiten der Hl. Pforte, den Jubiläumsablass im Hl. Jahr zu gewinnen. Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat bis am **17. März** entgegen. Buskosten CHF 20-, werden im Car eingesammelt. Es wäre schön, wenn möglichst viele daran teilnehmen könnten. Dekan Susak wird die Fahrt begleiten.

Novene zur Göttl. Barmherzigkeit

Im Heiligen Jahr hat die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit besondere Bedeutung. Das 9-Tage Gebet beginnt am Karfreitag und endet mit dem Fest der Göttl. Barmherzigkeit, am Weissen Sonntag, 3. April. Die Novenen liegen kostenlos in unseren Kirchen auf. Beten wir neun Tage lang um die kraftvolle Gnade der Barmherzigkeit Gottes (etwa 15min täglich) und verbinden uns mit allen Christen weltweit zu einer Gebetsgemeinschaft. Das Gebet wirkt Wunder.

Busfeier am Palmsonntag für alle

Die besonders gestaltete Busfeier zur Vorbereitung der Albulatalgemeinden auf Ostern, findet am 20. März, zentral, um 19.30 Uhr, in der Kirche Alvaneu Dorf statt. In Davos Dorf ist die Busfeier am Mittwoch, 23. März, um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung, sich innerlich bewusst auf das Osterfest einzustimmen und sich - gerade auch im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit - seiner eigenen Grenzen und Fehler im Licht Christi bewusst zu werden und seine Barmherzigkeit und Vergebung anzunehmen.



AZB
7270 Davos Platz

Adressberichtigung
melden

„Zeit zu be-
ten“, Aus-
setzung,
Nacht des
Gebetes,

Freitag
18. März 2016
Marienkirche

Gott@night

Gespräche
im Treff-
punkt,
Beichte,
Einzelseg-
nung, Bibel-
verse, Texte
„NACHT
DER OFFE-
NEN KIR-
CHE“

19.00 Uhr
Eucharistiefeyer

19.30 Uhr
Filmvorführung
„The Passion Christi“
von Mel Gibson

Kommen und gehen Sie, wann Sie wollen. Wagen Sie ein ganz neues Glaubenserlebnis bei Gott@night.